

**PRESSEMITTEILUNG**

18.04.2019



## GFT und FOM Hochschule stärken deutsches Innovationssystem durch Kooperationsvereinbarung

- Die GFT Technologies SE (GFT) und die [FOM Hochschule für Oekonomie & Management \(FOM\)](#) haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.
- Das [KompetenzCentrum für Technologie- & Innovationsmanagement \(KCT\)](#) der FOM, an dem auch GFT Head of [Industry Solutions](#) Carsten Weber als Research Fellow in der Forschungsarbeit aktiv ist, hat ein Check-up-Tool zur Innovationsexzellenz in der Geschäftsmodellierung entwickelt und veröffentlicht.
- Das Tool ermöglicht es Unternehmen, die am Anfang der digitalen Transformation stehen, ihre Innovationsfähigkeit zu ermitteln und strategische Handlungsempfehlungen auf Basis wissenschaftlich fundierter Methoden zu erarbeiten.

**Stuttgart, 18. April 2019 – GFT und die FOM haben kürzlich eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die Partner möchten damit einen Beitrag zur engen Vernetzung von Wissenschaft, Lehre und Wirtschaft als Motor des deutschen Innovationssystems leisten. Zudem hat das KompetenzCentrum für Technologie- & Innovationsmanagement (KCT) der FOM, an dem auch GFT Head of Industry Solutions Carsten Weber in der Forschungsarbeit als Research Fellow aktiv ist, ein Check-up-Tool entwickelt und veröffentlicht. Es ermöglicht Unternehmen, ihre Innovationsfähigkeit auf Basis wissenschaftlich etablierter Methoden zu ermitteln, um daraus eine digitale Strategie abzuleiten und umzusetzen. Das Tool ist ein Instrument auf dem neuesten Stand der Forschung und wird für die Lehre und die Wirtschaft kostenfrei bereitgestellt.**

Als Ergebnis erhalten Unternehmen einen komprimierten Überblick über die zentralen Erfolgsfaktoren, Handlungsfelder und Potenziale sowie über den Reifegrad ihrer Innovationskultur. Grundlage ist eine Stärken-/Schwächenbilanz bezüglich der Einzelkriterien sowie eine Benchmark in Form eines Netzdiagramms. Damit lassen sich in verdichteter Form und in kurzer Zeit Entscheidungsgrundlagen und innovationsstrategische Handlungsempfehlungen erarbeiten. Hierzu zählen zum Beispiel operative Maßnahmen zur Förderung der Innovationskultur, ebenso wie das Schaffen von Synergien durch Wissenstransfer über Geschäftsbereichsgrenzen hinaus.

„Das Innovations-Check-up-Tool schafft die Voraussetzung für die strukturelle Unterstützung nachhaltiger Geschäftsmodellierung in mittelständischen Unternehmen, die am Anfang der digitalen Transformation stehen“, erklärt Carsten Weber. Der Experte für Management-, Prozess- und IT-Beratung ist seit vielen Jahren auch in der Lehre und Forschung aktiv, unter anderem am KCT der FOM. „Das Tool ist branchenübergreifend einsetzbar“, ergänzt er.

Federführend seitens des KCT ist Prof. Dr.-Ing. Michael Schaffner, der dort den Bereich Wissensmanagement verantwortet. Er fügt hinzu: „Ein besonderer Vorteil des Check-up-Tools ist das Erkennen und Verstehen der unterschiedlichen Perspektiven in der Bewertung der Innovations-Rahmenbedingungen, aus denen sich erst eine erfolgreiche Digitalstrategie ableiten lässt.“

Die FOM stellt das Tool im Rahmen der „[Stuttgarter Gespräche](#)“ am 23. Mai 2019 in einem kostenfreien Workshop vor. Im Anschluss stehen die Referenten, darunter Carsten Weber, in einer Diskussionsrunde für Fragen zur Verfügung.

**Ihr Pressekontakt:**

Selin Selter  
Communications Specialist  
GFT Technologies SE  
Schelmenwasenstraße 34  
70567 Stuttgart  
T +49 711 62042-324  
[selin.selter@gft.com](mailto:selin.selter@gft.com)

**Über GFT:**

GFT treibt die digitale Transformation weltweit führender Finanzinstitute voran. Auch für andere Branchen, wie Industrie und Versicherung, bietet GFT fundierte Beratung und Implementierung rund um zukunftsweisende Technologien – von Cloud Engineering über Künstliche Intelligenz und Internet of Things für Industrie 4.0 bis zu Blockchain.

Mit umfassender Technologiekompetenz, starken Partnerschaften und skalierbaren IT-Lösungen steigert GFT die Produktivität in der Softwareentwicklung. Kunden erhalten auf diese Weise schneller und mit geringerem Risiko Zugang zu neuen IT-Anwendungen sowie innovativen Geschäftsmodellen.

Gegründet 1987 und in 13 Ländern kundennah präsent, beschäftigt GFT über 5.000 Mitarbeiter. Diese finden bei GFT Karrieremöglichkeiten rund um Softwareentwicklung und Innovation. Die GFT Technologies SE Aktie ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard gelistet (Ticker: [GFT-XE](#)).

[www.gft.com/de](http://www.gft.com/de)